

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Literarische Rundschau.

## Bücherbesprechungen.

Held, Dr., Heinrich, Altbayerische Volkserschierung und Volksschule. II. und III. Band: Regesten zur Ortschulgesehichte der Erzdiözese München und Freising. München 1926 und 1928. XII, 487, XVI, 648 S. Verlag des Vereins für Erforschung der Geschichte der Erzdiözese und in Kommission bei A. Huber München, Neuturmstr. 2a.

Nunmehr ist das riesige Werk vollendet. Nicht weniger als 1572 Seiten umfassen die drei Bände. Das Regestenwerk des 2. und 3. Bandes befaßt sich mit den 45 Dekanaten der Erzdiözese. Wenn man bedenkt, daß darin die Städte München, Freising, Landshut, Wasserburg, Traunstein, Erding, Mühlhof, Laufen und Tittmoning liegen, kann man sich auf reichlichen Stoff gefaßt machen. Aber auch die alten Märkte Rosenheim, Trostberg, Waging, Dachau usw. haben eine ansehnliche Schulgesehichte. Außer diesen Städten und Märkten findet man wirklich alte Schulgesehichte fast nur in den 3. T. uralten Stiftern und Klöstern des Erzbißtums. Deren waren reichlich viele in diesem großen Gebiete. Ich erinnere an Rott, Uffel, Beyharting, Gars, Au, Berchtesgaden, St. Beno b. Reichenhall, Daumburg, Seon, Herren- und Frauenthiemsee, Kottenbuch, Tegernsee, Beuerberg, Schäflarn, Schlehndorf, Dietramszell, Schliersee, Weyarn, Ebersberg, Scheyern, Altmünster, die beiden Stifter in der Stadt Freising, Weihenstephan und Neustift, Isen, Altmünster, Fürstenseld, St. Veit bei Neumarkt und Moosburg. Auch das weltliche Gebiet des Hochstifts Freising — die Stadt Freising beansprucht allein 55 Seiten — braucht sich seiner schulischen Vergangenheit nicht zu schämen, wenn man die Herrschaften Burgrain mit Isen und Werdenfels mit den drei Märkten nachliest. Doch ist auch die Schulgesehichte des übrigen platten Landes, namentlich der alten Pfarriße und Hofmarken recht interessant. Bei diesem Werke sieht man, was jahrelanges Sammeln und Durchadern der ergiebigen Quellen für Früchte schaffen kann. Trotz eigenen Fleißes und Könnens will der Verfasser durch seine Arbeit nur „Impulse, kräftige Anregungen bieten, daß ernstes Studium sich mit der Volksschulfrage in der Ungesehichtlichkeit unserer Zeit“ ernsthaft beschäftige, daß also Andere weiterbauen.

A. Mitterwiefer.

Bayerische Wanderbücher, herausgegeben von Alex. Heilmeyer. I. Reihe, Heft 1: A. Heilmeyer, Nymphenburg-Schleißheim. — Heft 2: F. Scheidl, Dachau. — Heft 3: A. Heilmeyer, Das Isartal von München bis Eßl. — Heft 6: R.